

# Wochenspiegel

Organ  
für amtliche  
Bekanntmachungen  
der Gemeinde  
Hohenhameln

39. Jahrgang  
9. Oktober 2008  
Nr. 41



## Projekttag „Jugendkulturen und Rechtsextremismus“ an der Hauptschule Hohenhameln

– Jugendprojekt kommt bei den Jugendlichen gut an –



gene kreative Potenzial austesten, sei es beim Break- oder Streetdance, im Hip-Hop, beim Scratching im Techno oder auch beim Sprühen von Graffiti.

Angeleitet wurden die Schüler von qualifizierten Szene-Angehörigen des Berliner Projektes „Culture on the road“, die als authentische Vorbilder für Toleranz, Gewaltfreiheit und Gleichberechtigung von den Schülern auch sofort begeistert aufgenommen wurden. Nach Meinung der Schüler hätte dieser Projekttag auch gerne eine Woche dauern können.

Finanziert wurde der Projekttag von der Hauptschule Hohenhameln, aber auch die Gemeindejugendpflege und der Gemeindejugendring Hohenhameln beteiligten sich an den Kosten.

Jugendkulturen sind aufregend, kreativ und in der Regel bunt, nicht braun, auch wenn zunehmend in den verschiedenen Jugendkulturen rechtsextreme und rassistische Einsprengsel sichtbar werden, bzw. sich die rechte Szene immer häufiger der Symbolik anderer Jugendkulturen bedient, um damit auf „Stimmenfang“ zu gehen.

In diesem Spannungsfeld bewegte sich das Projekt „Culture on the road“, das auf Einladung der Hauptschule Hohenhameln und in Zusammenarbeit mit der Gemeindejugendpflege Hohenhameln den Schülerinnen und Schülern der Klassen 8 – 10 einen Projekttag bescherte, der sicherlich vielen noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Dieses Projekt setzt bei dem an, was Jugendliche interessiert, in diesem Fall waren das die Themen Hip-Hop, Techno und Graffiti. In diesen drei Workshops konnten die Schüler für einige Stunden an der Faszination der Szenen teilhaben und das ei-

